

24. Sept. 2012 17:00-19:30 Uhr

Veranstaltungsreihe des BremerForum:Diversity

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Veranstaltungsreihe „Managing Diversity in der Praxis“

Unsere fünfte Veranstaltung

„Diversity & Sport“

findet statt am Montag, den 24.09.2012, von 17:00 –19:30 Uhr im Haus der Wissenschaft im kleinen Saal

Durch die gesellschaftlichen Veränderungsprozesse steht der organisierte Sport vor der Herausforderung, vielfältige Interessen und Bedarfe wahrzunehmen und einzubinden. Schlagwörter wie Fairness, Respekt und Teamgeist bestimmen den Sport und schreiben ihm eine Vorreiterrolle im Umgang mit Diversität zu. Sport soll eine Welt symbolisieren, in der soziale Herkunft, Religion oder Ethnizität keine Rolle spielen.

Wie reagieren Vereine und Projekte auf die gesellschaftlichen Veränderungen? Was kann ein „sportlicher“ Umgang mit Vielfalt sein? Antworten darauf geben Vertreter_innen von drei Bremer Projekten: Der Landessportbund Bremen e.V. berichtet von der Arbeit der Abteilung Integration und zeigt anhand von Praxisbeispielen das Verbindende des Sports auf. Der SG Marßel Bremen e.V. stellt sein modernes Zentrum für Sport, Bewegung und Kommunikation vor, das in einem Stadtteil liegt, der als sozialer Brennpunkt bezeichnet wird. Beim Projekt „Lernzentrum Ostkurvensaal“, welches Teil des Fan-Projekt Bremen e.V. ist, wird die Faszination des Stadions genutzt, um mit verschiedenen Formaten Jugend- und Bildungsarbeit anzubieten.

Unsere Gäste sind

Astrid Touray, Projektleitung „Sport interkulturell“ vom Landessportbund Bremen e.V.

Werner Müller, Vorsitzender SG Marßel Bremen e.V.

Gesa Mann, Thomas Hafke, Lernzentrum Ostkurvensaal, Fan-Projekt Bremen e.V.

Moderation:

Rosi Leinfelder, BremerForum:Diversity

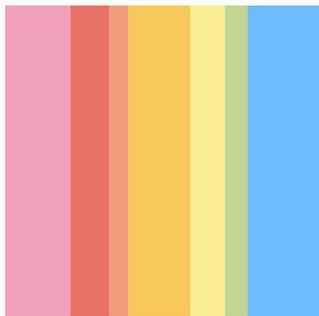
Das **BremerForum:Diversity** ist ein Kooperationsprojekt von



und wird gefördert durch



Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der



**3. BREMER
INTEGRATIONS-
WOCHE**

23. – 29. 9. 2012



BremerForum:Diversity



Das **BremerForum:Diversity**

führt die Veranstaltungsreihe
gemeinsam mit folgendem
Kooperationspartner durch



Referat Integrationspolitik, Migrations- und Integrationsbeauftragte

